

PRELIxx PRO 6 µm



PRESSOL Schmiergeräte GmbH

Diese Dokumentation ist ausschließlich für den Betreiber und dessen Personal bestimmt.

Der Inhalt dieser Dokumentation (Texte, Abbildungen, Zeichnungen, Grafiken, Pläne etc.) darf ohne unsere schriftliche Zustimmung weder vollständig noch teilweise vervielfältigt oder verbreitet werden oder zu Zwecken des Wettbewerbs unbefugt verwertet oder an Dritte ausgehändigt oder zugänglich gemacht werden.

PRESSOL Schmiergeräte GmbH

Parkstraße 7
93167 Falkenstein | Deutschland
Telefon +49 9462 17-0
Fax +49 9462 17-208
info@pressol.com
www.pressol.com

Originalbetriebsanleitung

Ausgabedatum: 09/2024

Design- und Produkt-Änderungen, die der Verbesserung des Produktes dienen, bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

1.	Einführung	3
1.1.	Vorwort	3
1.2.	Verpflichtungen des Personals	3
1.3.	Symbolik in diesem Handbuch	3
1.3.1.	Aufbau der Warnhinweise	3
1.3.2.	Allgemeine Symbole	4
2.	Sicherheitshinweise	4
2.1.	Zugelassenes Personal	4
2.2.	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
3.	Aufbau und Funktionsbeschreibung	4
4.	Einsatzbereich	4
5.	Technische Daten	5
6.	Gefahren im Umgang mit der Fettpresse	5
7.	Montage	6
8.	Erst- und Wiederinbetriebnahme	6
8.1.	Befüllen der Fettpresse	6
8.1.1.	Befüllen mit Fettpressenfüllgerät	6
8.1.2.	Befüllen mit Fettkartusche nach DIN 1284	7
8.2.	Betriebsbereitschaft herstellen	8
9.	Betrieb	8
10.	Instandhaltung/Wartung	9
11.	Reparatur/Service	9
12.	Entsorgung	9
13.	Ersatzteile PRELIxx PRO 6 µm	10

1. Einführung

1.1. Vorwort

Bitte lesen Sie diese Betriebsanleitung aufmerksam durch und beachten Sie besonders die Sicherheitshinweise!

Bei Fragen in Bezug auf das Produkt stehen Ihnen unsere Mitarbeiter gerne zur Verfügung.

Ihre PRESSOL Schmiergeräte GmbH

1.2. Verpflichtungen des Personals

Alle Personen, die mit Arbeiten an der PRELIxx PRO 6 µm beauftragt sind, sind verpflichtet, vor Arbeitsbeginn:

- die grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung zu beachten.
- die Sicherheits- und Warnhinweise in dieser Betriebsanleitung zu lesen und danach zu handeln.

Beachten Sie bitte im Interesse aller Beteiligten die folgenden Anweisungen:

- Unterlassen Sie jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise!
- Beachten Sie alle Gefahren- und Warnhinweise in dieser Betriebsanleitung!
- Beachten Sie ergänzend zu dieser Dokumentation allgemeingültige, gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zur Arbeitssicherheit und Unfallverhütung sowie zum Umweltschutz!
- Tragen Sie geeignete Schutzkleidung entsprechend der auszuführenden Arbeit!
- Führen Sie nur Arbeiten durch, für die Sie ausreichend ausgebildet und angeleitet wurden!
- Es dürfen nur Original-Ersatzteile-/Werkzeuge und -Hilfsmittel des Herstellers verwendet werden, damit die Funktionssicherheit und Garantie gewährleistet werden kann.

1.3. Symbolik in diesem Handbuch

1.3.1. Aufbau der Warnhinweise

Warnhinweise sind wie folgt aufgebaut:



SIGNALWORT

Art und Quelle der Gefahr

- Folgen bei Nichtbeachtung der Hinweise.
- Maßnahmen zur Vermeidung dieser Gefahr.

Je nach Gefahrenstufe werden unterschiedliche Signalwörter verwendet:

Signalwort	Gefahrenstufe	Folgen bei Nichtbeachtung
WARNUNG	Möglicherweise drohende Gefahr	Tod oder schwere Körperverletzung
VORSICHT	Möglicherweise gefährliche Situation	Leichte Körperverletzungen
ACHTUNG	Möglicherweise gefährliche Situation	Sachschäden



HINWEIS

Kennzeichnet weiterführende Informationen oder Tipps, die die Arbeit erleichtern.

1.3.2. Allgemeine Symbole

Symbol	Bedeutung
■	Kleines schwarzes Quadrat kennzeichnet die Beschreibung von Tätigkeiten, die Sie ausführen sollen.
-	Der Strich kennzeichnet Aufzählungen.

2. Sicherheitshinweise

Durch unsachgemäße Handhabung der Fettpresse können während der Montage und Inbetriebnahme sowie im täglichen Gebrauch verschiedene Gefahren auftreten.



WARNUNG

Verletzungsgefahr und Sachschaden durch unsachgemäße Handhabung

- Bedienungsanleitung an der Anlage für das Bedienpersonal bereit halten.
- Landesspezifische Sicherheitsmaßnahmen und Unfallverhütungsvorschriften berücksichtigen.

2.1. Zugelassenes Personal

Nur qualifiziertes und autorisiertes Personal darf Arbeiten an der PRELIxx PRO 6 µm ausführen und diese betreiben.

Qualifiziertes Personal sind Personen, die aufgrund ihrer Ausbildung, Erfahrung und Unterweisung sowie ihrer Kenntnisse über einschlägige Normen die ihnen übertragenen Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren erkennen können.

Alle Personen, die mit Montage, Betrieb, Wartung und Instandhaltung befasst sind, müssen diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.

2.2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Fettpresse ist ausschließlich zum Fördern von Schmierfetten ausgelegt.

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende Verwendung (andere Medien, Gewaltanwendung) oder eigenmächtige Veränderung (Umbau, kein Original-Zubehör) kann Gefahren auslösen und gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Für Schäden, die aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung resultieren, haftet der Betreiber.

3. Aufbau und Funktionsbeschreibung

Die Fettpresse ist mit einer federbelasteten Dichtmanschette zur Unterstützung der Fettförderung ausgestattet.

Die Fettpresse kann mit dem unterschiedlichsten PRESSOL-Zubehör ausgestattet werden.

Die Fettpresse ist in folgenden Ausführungen erhältlich:

- PRELIxx PRO 6 µm

4. Einsatzbereich

Die Fettpresse ist zum Verpressen von Schmierfetten bis zur Viskositätsklasse NLGI 3 geeignet.

Die Fettpresse kann mit einer handelsüblichen Fettkartusche nach DIN 1284, mitlosem Fett mittels Spachtel oder mit einem Fettpressenfüllgerät (nur bei Ausführung mit Füllnippel) gefüllt werden.

5. Technische Daten

Fettpresse	PRELIxx PRO 6 µm
Durchmesser Fettpumpkolben	10 mm
Fördervolumen/Hub (cm ³)	1,95 bei einer Fettdichte von 0,92 kg/dm ³ , getestet mit Fettkartusche 400 g (12 511)
Förderdruck	bis 600 bar
Fettpressenanschluss druckseitig	M 10 x 1 oder G 1/8"
Berstdruck (System)	900 bar
Berstdruck (Fettpressenkopf)	1200 bar
Füllvolumen	500 cm ³
Füllmöglichkeiten	400-g-Fettkartusche (DIN 1284), loses Fett mittels Spachtel, Fettpressenfüllgerät

Tab. 5-1: Technische Daten

6. Gefahren im Umgang mit der Fettpresse



VORSICHT

Überdruck kann zum Bersten von Fettpressenkopf und Zubehör (z. B. Schlauch) führen!

- Wenden Sie keine Gewalt beim Betätigen des Handhebels an!
- Verwenden Sie keine Verlängerung oder andere Hilfsmittel!
- Überschreiten Sie die in Kapitel 5 angegebenen Betriebsdrücke nicht!
- Verwenden Sie nur Original-Zubehör nach DIN 1283!

Überdruck an der Schmierstelle kann den Schmiernippel und ggf. das Lager bzw. die Maschine zerstören!

- Beachten Sie die Wartungs- und Serviceangaben des Maschinenherstellers!



VORSICHT

Schadhaftes Zubehör kann zu Personen- und Sachschäden führen!

- Hochdruckschläuche dürfen nicht geknickt, verdreht oder gedehnt werden.
- Das Zubehör muss während der Verwendungsdauer auf Abrieb, Risse oder andere Beschädigungen geprüft werden.
- Schadhaftes Zubehör ist umgehend auszutauschen.
- Die Verwendungsdauer der Schlauchleitungen beträgt max. 6 Jahre nach dem Herstellungsdatum (siehe Schlauchbeschriftung).

7. Montage

Die Fettpresse wird in fertig montiertem Zustand geliefert.

Je nach Ausführung kann oder muss das Zubehör montiert werden.



HINWEIS

- Achten Sie bei der Montage auf Sauberkeit und auf eine exakte Verbindung des Zubehörs mit dem Fettpressenkopf!
- Verwenden Sie geeignete Dicht- und Klebemittel (z. B. Teflonband)!
- Beim Wechsel des Düsenrohrs oder Panzerschlauchs darf das Ventil im Fettpressenkopf nicht ausgeschraubt werden.

8. Erst- und Wiederinbetriebnahme

Überprüfen Sie die Fettpresse und das montierte Zubehör auf Vollständigkeit!

8.1. Befüllen der Fettpresse

Für die Fettpresse gibt es verschiedene Füllmöglichkeiten.

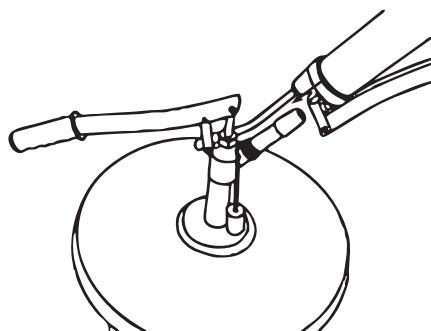
- Befüllen mit Fettpressenfüllgerät (nur bei Ausführungen mit Füllnippel).
- Befüllen mit Fettkartusche nach DIN 1284.
- Befüllen mit losem Fett, mittels einer Spachtel.

8.1.1. Befüllen mit Fettpressenfüllgerät



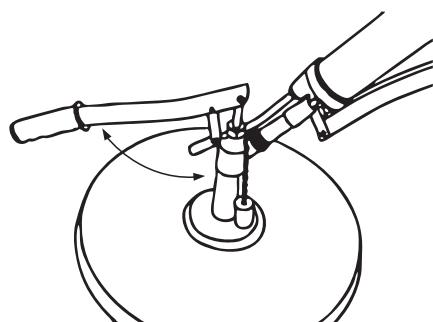
VORSICHT

- Fettpresse nicht unter Druck öffnen!
- Vor jedem Trennen von Fettpressenkopf und Fettpressenrohr muss die Schubstange nach hinten gezogen und durch die Sperrklinke selbstständig arretiert werden.



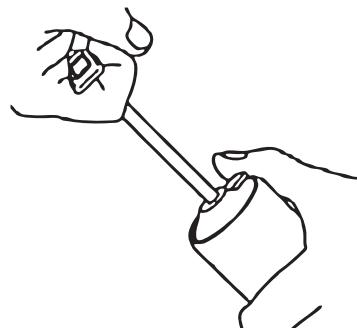
Fettpresse mit dem Füllnippel auf das Füllventil des Fettpressenfüllgerätes aufsetzen und mit leichtem Gegendruck halten.

Dabei Schubstange nicht zurückziehen, da sonst Luftraum in der Fettpresse entstehen kann.



Durch Betätigen des Füllgerätes die Fettpresse befüllen. Ca. 10 Pumphübe sind ausreichend. Durch das Befüllen kann die Schubstange aus dem Fettpressenrohr gedrückt werden.

Die Presse nicht überfüllen, da sonst das Fett hinter die Formmanschette gedrückt wird.



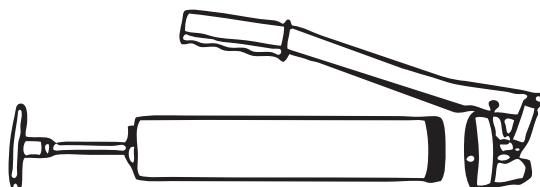
Unter Zug der Schubstange die Sperrklappe betätigen und die Schubstange wieder in das Rohr schieben.

8.1.2. Befüllen mit Fettkartusche nach DIN 1284

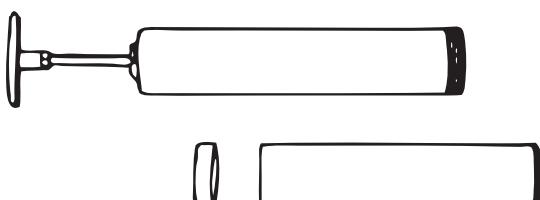


VORSICHT

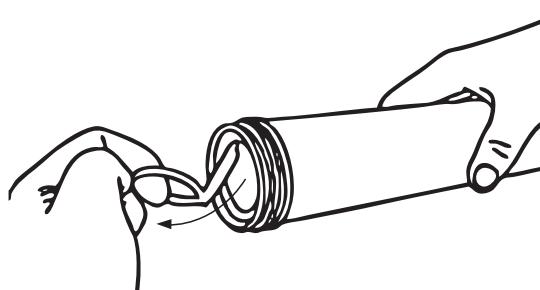
- Fettpresse nicht unter Druck öffnen!
- Vor jedem Trennen von Fettpressenkopf und Fettpressenrohr muss die Schubstange nach hinten gezogen und durch die Sperrklappe selbstständig arretiert werden.



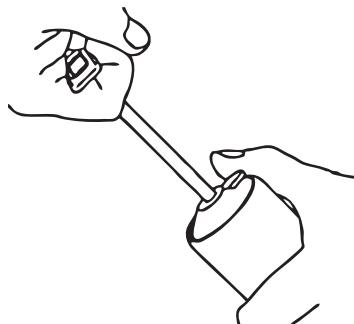
Schubstange nach hinten ziehen und den Fettpressenkopf abschrauben.



Verschlusskappe von der vollen Fettkartusche entfernen und diese in das Fettpressenrohr einführen.



Erst dann den „Pull-off“-Verschluss der Kartusche abreißen und den Fettpressenkopf aufschrauben.



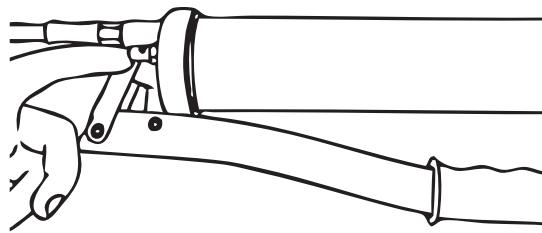
Unter Zug der Schubstange die Sperrlinke betätigen und die Schubstange wieder in das Rohr schieben.

8.2. Betriebsbereitschaft herstellen



HINWEIS

- Überprüfen, ob Fettpressenkopf und Fettpressenrohr fest miteinander verbunden sind.



Entlüften des Fettbereichs über den kombinierten Füll-/Entlüftungsnippel am Fettpressenkopf, durch Lösen von Pressenkopf und Fettpressenrohr (max. $\frac{1}{2}$ Umdrehung, dabei das Fettpressenrohr leicht zur Seite drücken, danach wieder ganz einschrauben).

Die Fettpresse ist betriebsbereit.

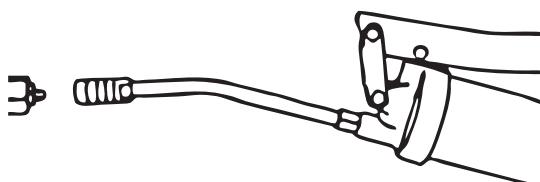
9. Betrieb



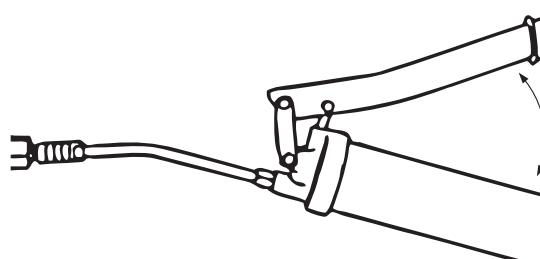
VORSICHT

Überdruck kann zum Bersten von Fettpressenkopf und Zubehör führen!

- Verwenden Sie beim Gebrauch der Fettpresse eine geeignete Ausrüstung wie Schutzhandschuhe und Augenschutz!



Fettpresse mit dem Mundstück auf den Schmiernippel aufsetzen.



Durch Betätigen des Handhebels den Abschmiervorgang ausführen.

10. Instandhaltung/Wartung

Die PRELIxx-Fettpresse ist grundsätzlich pflege- und wartungsarm.

Aufgrund der Betreiberpflicht müssen folgende Teile regelmäßig überprüft werden, um Umwelt-, Sach- oder Personenschäden zu vermeiden:

- Fettpressenkopf
- Verschraubungen
- Zubehör (Schläuche, Mundstücke etc.)

11. Reparatur/Service

Die Fettpresse wurde unter Einhaltung höchster Qualitätsstandards entwickelt und gefertigt.

Sollte trotz aller Qualitätsmaßnahmen ein Problem auftreten, wenden Sie sich bitte an unseren Ansprechpartner im Service:

PRESSOL Schmiergeräte GmbH

Telefon +49 9462 17-246

Fax +49 9462 1063

service@pressol.com

12. Entsorgung

Der Betreiber ist für die ordnungsgemäße Entsorgung der Fettpresse verantwortlich.

Dabei müssen die branchenspezifischen und örtlichen Bestimmungen bei der Entsorgung der verschiedenen Materialien befolgt werden.

Die Demontage und die Entsorgung der Fettpresse darf nur durch qualifiziertes Personal erfolgen.

13. Ersatzteile PRELIxx PRO 6 µm

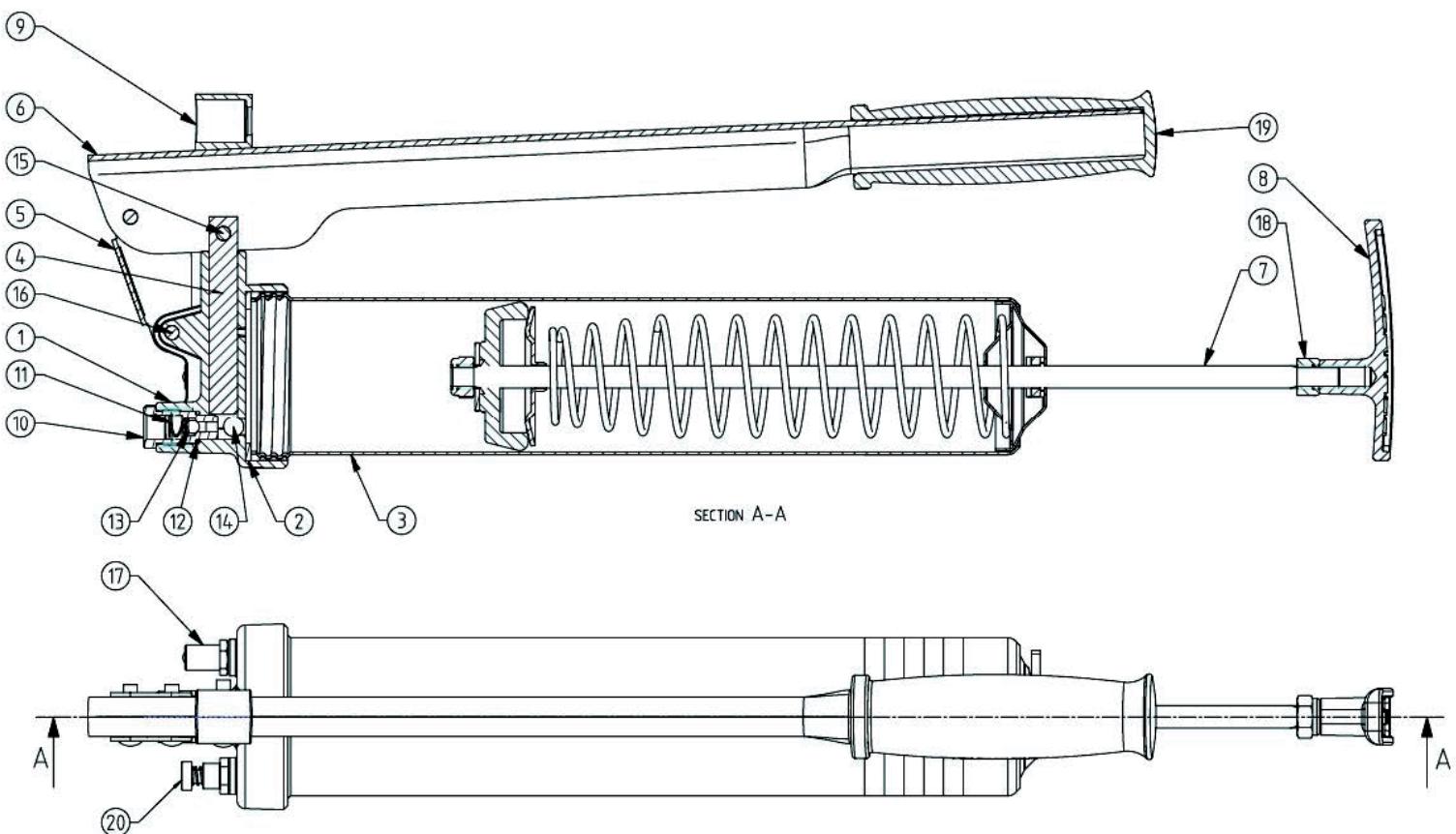


Abb. 13-1: Ersatzteile PRELIxx PRO 6 µm

Pos.	Art.-Nr	Beschreibung	für PRELIxx PRO 6 µm in der Farbvariante Moosgrün	für PRELIxx PRO 6 µm in weiteren Farbvarianten
1	95 555	Fettpressenkopf	X	X
2	00 442	Flachdichtung	X	X
3	00 361 070	Fettpressenrohr	Moosgrün	X
	00 361 010	Fettpressenrohr	Schwarz	X
	00 361 020	Fettpressenrohr	Silber	X
	00 361 030	Fettpressenrohr	Rot	X
	00 361 040	Fettpressenrohr	Blau	X
	00 361 050	Fettpressenrohr	Grün	X
	00 361 060	Fettpressenrohr	Gelb	X
	00 363	Fettpressenrohr	verzinkt	X
4	82 433	Kolben	X	X
5	92 173 100	Zuglasche	Moosgrün	X
	92 173	Zuglasche	verzinkt	X
6	91 333 100	Handhebel	Moosgrün	X
	91 333	Handhebel	verzinkt	X
7	85 721	Schubstange montiert	X	X
8	85 623 010	T-Griff	poliert	X
	85 623	T-Griff		X
9	86 961 101	Schlauchhalter	Markergrün	X
	86 961	Schlauchhalter	Schwarz	X
10	85 589	Kugelsitzventil M 10 x 1	X	X
11	03 177	Druckfeder, konisch	X	X
12	03 700	O-Ring, FKM 75	X	X
13	00 716	Stahlkugel, Ø4,763 mm	X	X
14	00 015	Stahlkugel, Ø7,1438 mm	X	X
15	86 856	Halbhohlniet, 4,9x22 mm	X	X
16	00 420	Halbhohlniet, 4,9x20 mm	X	X
17	12 670	Füllnippel	X	X
18	00 019	Sechskantmutter M8	X	X
19	92 188 101	Handgriff	Markergrün	X
	92 188	Handgriff	Schwarz	X
20	85 277	Entlüftungsventil	X	X



PRESSOL Schmiergeräte GmbH
Parkstraße 7
93167 Falkenstein | Germany
Telefon +49 9462 17-0
Fax +49 9462 17-208
info@pressol.com
www.pressol.com